

Gaal/Steinhart: Erster Gemeindebau NEU in Simmering

Klima- und ressourcenschonender Neubau mit rund 50 Wohnungen

An der Ecke Hoefftgasse/Muhrhoferweg gegenüber der Schule wird ein neuer Gemeindebau errichtet. Der Neubau stellt eine Verlängerung der bestehenden städtischen Wohnhausanlage am Muhrhoferweg 1–5 dar, die Bewohner*innen dort gewinnen dadurch zusätzliche Grün- Freiräume sowie Infrastruktur.

„Mit dem neuen Gemeindebau in der Hoefftgasse 8 entstehen 50 moderne und leistbare Gemeindewohnungen. Besonders erfreulich: Für das Wohnhaus wird eine bereits versiegelte, aber nicht mehr benötigte Fläche genützt. Durch den Neubau wird sogar rund ein Viertel der Fläche entsiegelt. Der neue Gemeindebau punktet zudem mit einer nachhaltigen Bauweise, intensiver Begrünung, Photovoltaik-Anlage am Dach, und neuen Treffpunkten und Infrastruktur“, *so Vizebürgermeisterin und Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal.*

„Simmering gewinnt als Wohnbezirk ständig an Attraktivität. Dazu tragen auch die neuen Gemeindewohnungen bei, die das Angebot an erschwinglichem und hochwertigem Wohnraum erweitern. Es freut mich aber auch sehr, dass vom neuen Gemeindebau auch die Nachbarinnen und Nachbarn profitieren. Mehr Grünraum, ein verbessertes Mikroklima und zusätzliche Infrastruktur kommen allen im Grätzl zugute“, betont *Simmerings Bezirksvorsteher Thomas Steinhart.*

Ressourcenschonend & ökologisch

Für das Bauvorhaben gab es einen offenen EU-weiten Architekturwettbewerb. Das Siegerprojekt stammt von Klammer*Zeleny Architekten, die Umsetzung erfolgt unter Federführung von Wiener Wohnen in Kooperation mit der WIP Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, einem Unternehmen der Wien Holding-Tochter WSE Wiener Standortentwicklung GmbH.

Für den Neubau werden nachhaltige Materialien genutzt, das Bauen soll rasch und effizient erfolgen. Ressourcen werden aber auch durch ein effizientes Baumanagement geschont, dadurch reduziert sich auch das Verkehrsaufkommen.

Leistbares und hochwertiges Wohnen

Die 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen werden über offene, flexible Grundrisse verfügen, außenliegenden Sonnenschutz sowie private Freibereiche. Ein gutes Miteinander wird durch den Gemeinschaftsraum, die Gemeinschaftsterrasse, Urban Gardening sowie weitere Treffpunkte in der Grünanlage unterstützt.

Im Untergeschoß wird es rund 30 Stellplätze für Autos sowie Einlagerungsräume für die Mieter*innen geben.

Vorteile für alle

Das Projekt nimmt Rücksicht auf den Bestand: Die Wohnhausanlage ist eine Anschlussbebauung und sorgt für mehr Grün und ein besseres Mikroklima, von dem auch die Nachbarschaft profitiert. Die Fassadenbegrünung an der Westseite und die begrünten Pergolen auf der Ostseite sorgen für mehr Schatten, bessere Luft und weniger Hitze im Sommer.

Der neue Jugendspielplatz kann von allen Kindern der Umgebung genutzt werden, ebenso ein Balancierpfad sowie ein Rodelhügel. Für das Erdgeschoß ist eine Gewerbenutzung vorgesehen, für die gesamte Umgebung wird also eine zusätzliche Infrastruktur entstehen.

Die nächsten Schritte

Das Projekt ist derzeit in der Detailplanung, der geplante Baustart soll im ersten Halbjahr 2024 erfolgen mit einer Bauzeit von rund 24 Monaten. Die Anrainer*innen wurden bereits über das Vorhaben informiert, ihre Anregungen werden in der Detailplanung und Durchführung bestmöglich berücksichtigt.

Wohnungsvergabe

Wohnungssuchende mit einem Wiener Wohn-Ticket mit begründetem Wohnbedarf können sich *unverbindlich* für eine Gemeindewohnung in der neuen Anlage 11., Hoefftgasse 8 unter wohnberatung@wohnberatung-wien.at vormerken lassen.

Alle Informationen zum Wiener Wohn-Ticket und zu den Bedingungen finden Sie unter **wohnberatung-wien.at** (Schluss)

Rückfragehinweise für Medien:

Stefan Hayden

Mediensprecher Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál

Tel: +43 664 88 75 75 18

E-Mail: stefan.hayden@wien.gv.at

Christiane Daxböck

Unternehmenssprecherin

Stadt Wien - Wiener Wohnen / Gemeindewohnungen NEU/IBA_Wien

Tel.: +43 664 883 350 69

E-Mail: christiane.daxboeck@wien.gv.at